



## Engagement für „Flüchtlingshilfe mit Hilfe des Fußballs“



**Soziale Projekte der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß in Kooperation mit Akteuren**  
Zusammenfassung und Porträts



# INHALT

Seite 4	Vorwort
Seite 5	Hintergrund für das Engagement und die Veröffentlichung
Seite 6-7	Zusammenfassung: Fazit und Perspektiven
Seite 8-9	„Wir bringen Flüchtlinge und Einheimische zusammen - Sport spricht alle Sprachen“
Seite 10-11	„Skyline Soccer“ - Fußball baut Brücken und Begegnung
Seite 12-13	Refugees Welcome „Frankfurt zeigt Herz“ - Fußballangebot auf dem Sportplatz
Seite 14-15	Offene Angebote auf dem Sportplatz - „Erste Begegnungen im Fußballverein“
Seite 16-17	Sport- und Freizeit-Camp „MACH MIT“
Seite 18-19	Sponsorenlauf bei dem Jubiläumsfest - „70 Jahre SG Bornheim Grün-Weiß e.V.“
Seite 20	„Offener Schrank“ - Angebot von Kleidung für Flüchtlinge
Seite 21	„Entwicklungsgruppe MACH MIT - Wir spielen“
Seite 22-23	„FAST ACTION - Sport & Teilhabe für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge“
Seite 24	VORTEIL! Vereine und Flüchtlinge gemeinsam für die Zukunft des Fußballs
Seite 26	Arbeitsmarktintegration in Kooperation mit Verwaltung und Zivilgesellschaft
Seite 27	Literatur
Seite 28	Impressum

# VORWORT

Unser Fußballverein ist eine große internationale Familien-Gemeinschaft. Kinder, Jugendliche und Eltern aus aller Welt fühlen sich bei uns „Zuhause“. Soziales & Sport werden bei der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß miteinander verbunden. Wir sind auf dem gemeinsamen Weg zu einer kulturellen Vielfalt.

„Wir bringen Flüchtlinge und Einheimische zusammen - Sport braucht keine Sprache“

Die Mitglieder unseres Vereins haben sich seit 2015 für die Integration von Flüchtlingen in Frankfurt am Main engagiert. Auf unserem Sportplatz, mit dem Kinder- und Familienzentrum, in der Stadt mit Initiativen, Verwaltung, Unternehmen Wohlfahrtsverbänden.

Mit dieser Veröffentlichung berichten wir von elf Projekten, ziehen ein kritisches Fazit und entwickeln Perspektiven zur Integration von Zuwanderern. Unsere Integrationslotsin Khadija Souieh und unser Flüchtlingskoordinator Danijel Pajic haben gemeinsam mit zahlreichen Personen wesentlich zum Gelingen der Projekte beigetragen.

Beide kommentieren ihr gesellschaftliches Engagement so:

„Wir leben hier in einem offenen Land. Hier gibt es viel Multi-Kulti. Wir halten zusammen wie eine Familie. Aber die Religion bleibt draußen. Und Fußball ist wie Therapie für die Kinder“ (Khadija Souieh)

„Wir integrieren die Flüchtlinge nicht. Sie integrieren sich selbst. Wir geben nur den Rahmen“ (Danijel Pajic)

Vielfalt bewegt die SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß. Unser Verein unterstützt die „Frankfurter Erklärung gegen Rassismus“ von 1990/2000:

„Wenn wir den Anzeichen von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entgegentreten, dann auch, weil wir den kulturellen und gesellschaftlichen Reichtum schätzen und verteidigen, den wir der Koexistenz verschiedener Kulturen, Nationalitäten und Lebensstile verdanken. Die Ausländerinnen und Ausländer, die hier leben, sind keine Gäste. Ihnen stehen gleiche Rechte zu.“



Dr. Harald Seehausen  
Vorstandssprecher der SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
Leiter des Kinder- und Familienzentrums



# ZUSAMMENFASSUNG: FAZIT UND PERSPEKTIVEN

## **1** GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN ZWISCHEN SPIELERN AUS DEM VEREIN UND UNBEGLEITETEN JUNGEN FLÜCHTLINGEN FÜHREN ZU EINEM VERÄNDERTEN VERSTÄNDNIS.

Die kreativen Wege von gemeinsamen Begegnungen, der Kommunikation und des Fußballspiels mit gemeinsamen Essen haben zahlreiche Verbindungen zwischen einheimischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund sowie jungen Zuwanderern hergestellt. Diese wechselseitige Toleranz erfordert eine enge Kommunikation mit den verantwortlichen Trainern und Betreuungspersonen im Verein. Unsere Veranstaltungen zum Mitternachtsfußball in Kooperation mit Verbänden und der Stadt Frankfurt am Main finden einen großen Anklang (z.B. Integrationscup in der Stadt).

## **3** DIE INTEGRATION VON JUNGEN FLÜCHTLINGEN IN DEN SPIELBETRIEB DER MANNSCHAFTEN ERFORDERT VIEL ZEIT, GEDULD UND SENSIBILISIERUNG DER EHRENAMTLICH TÄTIGEN. DER KONTAKT MIT DEN ELTERN IST SEHR WICHTIG.

Die Aufnahme von zugewanderten Kindern und Jugendlichen in unsere Mannschaften bzw. die Vermittlung zu benachbarten Vereinen braucht ein Bürgerengagement mit hoher Verantwortungsübernahme. Die tägliche Organisation wird wesentlich durch ehrenamtliches Engagement getragen. Nicht selten sind junge Zugewanderte psychisch und physisch überfordert. Hier bedarf es künftig einer interkulturellen Beratung und Begleitung durch kommunale Bildungseinrichtungen. Es verändern sich die individuellen Bedarfe und Ansprüche der Flüchtlinge. Dieser Veränderungsprozess muss für Ehrenamtliche durch Fortbildungsmaßnahmen begleitet werden.

## **5** DIE SOZIALE MISCHUNG VON KINDERN MIT VERSCHIEDENEM KULTURELLEM HINTERGRUND WIRD ALS BEREICHERUNG UND CHANCE, MITEINANDER UND VONEINANDER ZU LERNEN, ERLEBT.

Die Erfahrungen mit einem „sozialen Mix“ von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund und Zuwanderern belegen eine wichtige Rahmenbedingung, um auf dem Sportplatz kulturelle Vielfalt zu leben. Hier übernehmen Deutsche mit familiärer Einwanderungsgeschichte eine wichtige Aufgabe. Die sozialen Projekte mit Kindern verschiedenen Alters, individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt bieten vielseitige Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Dies gilt z.B. für die Hausaufgabenbetreuung von Grundschulern und die Begleitung bei Freizeitaktivitäten im Sport- und Freizeitcamp. Diese Heterogenität ist mit einer Reihe von Anforderungen an die begleitenden Personen verbunden, für die künftig Bildungsangebote zur Verfügung gestellt werden müssen.

## **2** OHNE DAS ENGAGEMENT DER INTEGRATIONSLOTSIN UND DES FLÜCHTLINGSKOORDINATORS MIT MIGRATIONSHINTERGRUND GELINGT KEINE ERFOLGREICHE INTEGRATIONSARBEIT IM VEREIN.

Die aktive Mitarbeit des Flüchtlingskoordinators (Herkunftsland Bosnien) und der ehrenamtlichen Integrationslotsin (Herkunftsland Marokko) im Verein bilden die Grundlage für das erfolgreiche Gelingen zahlreicher Projekte. Die interkulturelle Kompetenz der beiden Personen im Umgang mit den Zuwanderern hat wesentlich dazu beigetragen, dass Sprachbarrieren und Vor-Urteile im Verein verringert wurden. Die persönliche Begleitung von Familien und jungen Flüchtlingen auf ihrem Weg der Integration nimmt einen hohen Stellenwert ein (z.B. Begleitung bei Behördengängen, Ärzten, Schule, Ausbildung).

## **4** AUCH IN UNSEREM VEREIN GIBT ES VORBEHALTE GEGENÜBER FLÜCHTLINGEN. SO BESTEHT DIE SORGE, DASS DIE GEFLÜCHTETEN IM VERGLEICH ZU DEN INLÄNDERN FINANZIELL UND ORGANISATORISCH ÜBERVORTEILT WERDEN.

Es fällt einer Gruppe (älterer) Menschen schwer, sich in die Lage von Flüchtlingen verschiedenster Nationalitäten hinein zu versetzen. Die fremde Sprache, das oftmals erzwungene Nichtstun, die erlebte Gewalt im Herkunftsland und die Religion sind Hemmnisse, die eine gelingende Integration erschweren. Die gemeinsame Umsetzung gemeinnütziger Tätigkeiten im Verein sowie die Neuaufnahme in den Verein können diese Ressentiments gegenüber Flüchtlingen verringern (z.B. gemeinsamer Sponsorenlauf und Mitgestaltung der Kinderbetreuung).

**6****DIE UNTERSTÜTZUNG VON NETZWERKEN HAT SICH AUF DAS GELINGEN DER PROJEKTE POSITIV AUSGEWIRKT. DIE VERNETZUNG MIT AKTEUREN AUS UNTERSCHIEDLICHEN FELDERN ERÖFFNET NEUE CHANCEN DER INTEGRATION.**

Die Kooperation zwischen kommunalen Akteuren aus Initiativen, Unternehmen, Bildung, Stiftungen, Politik, Wohlfahrtsverbänden und Verwaltung hat einen unterstützenden Einfluss auf das Gelingen von Projekten ausgeübt. Das Kennenlernen von ehrenamtlichen Personen aus der Zivilgesellschaft und den Hauptamtlichen aus Flüchtlingsunterkünften hat die Akteure unseres Vereins ermutigt, „am Ball zu bleiben“. Die damit verbundenen Erfahrungen sind wichtig, um die zahlreichen Fragen zur gesellschaftlichen Integration besser zu verstehen. Die Einbindung der Projekte in kommunale Bildungslandschaften wie u.a. Kindertagesstätten, Schulen und Familienbildung bildet für die Zukunft der Integration eine wichtige Grundlage (z.B. Kulturangebote wie „Kennenlernen der Stadt“, „Forum Flüchtlingshilfe Frankfurt“). Die Kooperation mit der Stabsstelle Flüchtlingsmanagement der Stadt Frankfurt wird künftig einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Die Zusammenarbeit mit den Kommunalen Sport-Coaches (Sportjugend Hessen) wird fortgeführt, um die Kontakte zwischen dem Sportverein, Flüchtlingsinitiativen und der Kommunalpolitik zu verbessern.

**8****DIE REALISIERUNG DER PROJEKTE UND MASSNAHMEN ERÖFFNETE NEUE KREATIVE WEGE DER MITTELBESCHAFFUNG ÜBER PRIVATPERSONEN, STIFTUNGEN, UNTERNEHMEN, VERBÄNDE UND VERWALTUNG.**

Die Finanzierung von Sach- und Lebensmitteln sowie Personal- und Organisationskosten verlief in der Regel unbürokratisch. Nicht selten konnten Fördermittel unkompliziert für Veranstaltungen, aber auch für individuelle Hilfen von Zuwanderern gewonnen und verwandt werden. Die Kooperation mit Stiftungen (z.B. Crespo Foundation, CHILDREN, Sozialstiftung des HFV) in Verbindung mit Privatspenden ermöglichten die Durchführung der Projekte. Sehr hilfreich haben sich die Zeitspenden von Beschäftigten aus Unternehmen ausgewirkt. Die Eigenmittel des Sportvereins sowie die Preisgelder für unser Engagement bildeten eine weitere Grundlage der Finanzierung.

**7****DIE BILDUNGSPOTENZIALE VON SPORTVEREINEN FÜR TEILHABECHANCEN VON JUNGEN FLÜCHTLINGEN WERDEN ZU WENIG GENUTZT. DIE AUSÜBUNG EINES EHRENAMTES BIETET ERWEITERTE KOMPETENZEN FÜR DIE ZUKUNFT.**

Der außerschulische Lernort „Sportverein“ ermöglicht informelle und non-formale Bildungsangebote, die mit Blick auf die Arbeitsmarktintegration von unbegleiteten jungen Zuwanderern neue Chancen bieten. Unsere Beobachtungen in der Praxis weisen auf eine Bildungswirksamkeit ehrenamtlicher Tätigkeiten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen hin, die bisher zu wenig erforscht worden ist (u.a. Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt/Sportjugend Hessen). Das Kinder- und Familienzentrum der SG Bornheim Grün-Weiß e.V. weitet aktuell die Angebote für geflüchtete Menschen, insbesondere für Frauen mit Migrationshintergrund und ihren Kleinkindern aus.

**9****„TUE GUTES UND REDE DARÜBER“ - PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT ERHÖHT DIE AUFMERKSAMKEIT DER FLÜCHTLINGSHILFE UND ERMUNBERT ZUR NUTZUNG UND TEILNAHME DER ANGBOTE.**

Die Akteure zu mobilisieren und zu motivieren, Erfahrungen und Aktivitäten aus lokalen Projekten vorzustellen und zu kommunizieren, Impulse für zivilgesellschaftliche Initiativen für zugewanderte Kinder zu geben sind wichtige Ziele, die wir gemeinsam mit Journalisten verfolgt haben. Die Berichterstattung über öffentlichkeitswirksame Aktionen auf dem Sportplatz und in der Innenstadt Frankfurts haben wesentlich dazu beigetragen, Interesse für die Situation von zugewanderten Kindern und Jugendlichen zu wecken. Politik und Medien müssen als „Sprachrohr der Flüchtlinge“ auftreten. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sollte mehr als bisher die Aktivitäten und Erfolge des Netzwerks kommunizieren. Dabei sind prominente Namen und Gesichter einzubeziehen.

## „WIR BRINGEN FLÜCHTLINGE UND EINHEIMISCHE ZUSAMMEN - SPORT SPRICHT ALLE SPRACHEN“

### DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:

19. Mai 2016, Vereinsheim der SG Bornheim Grün-Weiß e.V. mit einem internationalen Buffet

#### → WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

- Treffen von unbegleiteten jungen Flüchtlingen und einheimischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund unseres Vereins
- Informationen zu den Gefahren der Flucht, dargestellt über einen Film „Welche Richtung - Jugendliche erzählen ihre Geschichten“
- Veröffentlichung von Ergebnissen eines Workshops zwischen Stadtbibliothek und Jugendhaus Heideplatz im Stadtteil
- Entwicklung eines Netzwerks zwischen Akteuren von Wohlfahrtsverbänden, der Stadtverwaltung, Ehrenamt und Zivilgesellschaft

#### → WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?

- Flüchtlinge und Sozialarbeiter aus Einrichtungen der Träger
- Einheimische Jugendliche und Trainer aus dem Verein
- Entscheider aus Wohlfahrtsverbänden und Verwaltung der Stadt
- Ehrenamtliche aus Initiativgruppen
- Akteure aus Sportverbänden wie Sportkreis Frankfurt, LSBH, HFV
- Kommunalpolitiker aus dem Ortsbeirat
- Ortsansässige Unternehmer

#### → WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?

- Der Trickfilm (<http://www.reprodukt.com/Produkt/graphicnovels/richtung>) ist aus der Kooperation zwischen der Stadtbibliothek und dem Jugendhaus Heideplatz mit jungen Flüchtlingen und Jugendlichen mit Migrationshintergrund entstanden. Workshop unter dem Titel „Erzählt Geschichten“ der Trickfilm (2015). Die Jugendlichen entscheiden über ihre persönlichen Geschichten.
- Frage-Runde zum Film und Workshop; Spontane Eindrücke zum Film
- Talk-Runde: „Das Leben verändert sich komplett“ – Persönliche Erfahrungen von Flüchtlingen – Ehrenamtliche und berufliche Erfahrungen mit Flüchtlingen
- Begegnung und Austausch im Kinder- und Familienzentrum: Kulinarische Köstlichkeiten vom Vereinskoch  
Die Integrationslotsin der SG Bornheim Grün-Weiß e.V. übersetzt arabisch

#### → MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?

- Sportjugend Hessen – Bundes-Programm „Integration durch Sport“
- Stadtbibliothek Frankfurt am Main, Bornheim
- Jugendhaus am Heideplatz in Bornheim

#### → WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

- Sportjugend Hessen
- Eigenmittel des Vereins
- Privatspenden

#### → WELCHE ERFOLGE GIBT ES?

- Ein verändertes Verständnis der Einheimischen zur Fluchtsituation
- Herstellung von kommunaler Öffentlichkeit; hohe Beteiligung (89 Personen)

#### → AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN

- Schwieriges Verhältnis zwischen Offener Jugendarbeit und stationärer Begleitung unbegleiteter Jugendlicher. Die Verantwortlichen aus der stationären Begleitung unterstützen kaum eine stärkere Öffnung ins Gemeinwesen (Offene Frage: Datenschutz verhindert Öffnung?)
- Zukünftige Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Jugendhaus am Beispiel des Sport- und Freizeitcamps planen.

#### → WER SIND KONTAKTPERSONEN?

- Gerd Neuwirth, Mitarbeiter im Jugendhaus Heideplatz E-Mail: [gert.neuwirth@frankfurt-evangelisch.de](mailto:gert.neuwirth@frankfurt-evangelisch.de)
- Tanja Schmidt, Leitung Stadtbibliothek Frankfurt-Bornheim
- Dr. Harald Seehausen E-Mail: [seehausen@faif.de](mailto:seehausen@faif.de)
- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator SG Bornheim Grün-Weiß e.V. E-Mail: [danijel.pajic@hotmail.com](mailto:danijel.pajic@hotmail.com)





# „SKYLINE SOCCER“ - FUSSBALL BAUT BRÜCKEN UND BEGEGNUNG

## DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:

September 2016 - September 2017- Juni 2018 - September 2018, Sportplatz Rot Weiß Frankfurt und SG Bornheim Grün-Weiß e.V., Innenstadt Frankfurt: Konstablerwache und Rossmarkt

### → WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

- Sport verbindet Menschen über Grenzen, Kulturen und Religionen hinweg. Den Flüchtlingen einen Willkommensgruß vermitteln.
- Ein Freizeitangebot zur Integration von Flüchtlingen und ausländischen Mitbürgern in Verbindung mit Spielern des Vereins fördert Identität und Zusammengehörigkeit von Gemeinschaften
- Teams aus der Rhein-Main-Region spielen miteinander und lernen sich kennen
- Den Einstieg ins Leben in der Region erleichtern
- Verbindungen zu Sportvereinen herstellen
- Gewinnung von ehrenamtlich tätigen Personen

### → WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?

- Unbegleitete junge Zuwanderer
- Deutsche Jugendliche mit familiärer Einwanderungsgeschichte
- Junior-Spieler der SG Bornheim Grün-Weiß mit Trainern
- Sozialarbeiter aus Flüchtlingsunterkünften
- Ehrenamtlich tätige Personen aus Vereinen und Initiativen
- Mitarbeiter Sportkreis Frankfurt sowie Sozialdezernat und Sportamt der Stadt Frankfurt

### → WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?

- Freies Spiel am Anfang zweimal in der Woche bei den Vereinen
- Fußballspiele mit Integrationscups am Wochenende
- Entwicklung und Herstellung eines „Offenen Schanks“ mit Ausgabe von Sportkleidung an Beteiligte

### → MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?

- Sportverein Rot Weiss Frankfurt e.V.
- Sportkreis Frankfurt
- FRANKFURTHILFT –Ehrenamtsbörse der Stadt Frankfurt
- Sozialdezernat Frankfurt am Main

### → WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

- Frankfurter Unternehmen (u.a. WISAG, PSD-Bank, NASPA, Sparda-Bank, Commerzbank, Mainova, Fußballbörse, Matchball)
- Spende des Sozialdezernats
- Sportkreis Frankfurt
- Eigenmittel der SG Bornheim Grün-Weiß e.V. und Zeitspenden Ehrenamt

### → WELCHE ERFOLGE GIBT ES?

- Außergewöhnlich hohe Beteiligung (insgesamt 18 Mannschaften)
- Verbindliches Engagement von 18 ehrenamtlich tätigen Personen
- Wertschätzung und Anerkennung von der Kommunalpolitik
- Hohe Aufmerksamkeit der Bevölkerung im Zentrum Frankfurts
- Zwei Vereine kooperieren und stellen ihre Ressourcen zur Verfügung

### → AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN

- Fortführung des Integrationscups 2018 auf dem Sportgelände SG Bornheim
- Integration von Flüchtlingen in Mannschaften des Vereins

### → WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?

- Presseberichte
- Power-Point-Präsentation
- Zahlreiche Auszeichnungen durch Stiftungen (u.a. FR - Schlappekicker-Preis)

### → WER SIND KONTAKTPERSONEN?

- Jürgen Holzapfel  
E-Mail: holzapfel.juergen@hotmail.de
- Ulrich Fliess  
E-Mail: ulrich.fliess@gmx.de

# REFUGEES WELCOME „FRANKFURT ZEIGT HERZ“ - FUSSBALLANGEBOT AUF DEM SPORTPLATZ

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:**

September 2016 - Dezember 2018, Sportplatz SG Bornheim Grün Weiß e.V., English Theatre und Kooperation mit der Commerzbank AG (Kennenlernen der Frankfurter Skyline – Hochhaus des Unternehmens)

**→ WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?**

- Ein gemeinnütziger Verein engagiert sich ehrenamtlich für Geflüchtete
- Entwicklung von Freundschaften zwischen Flüchtlingen und Einheimischen
- Soziale Erfahrungen in der Stadt Frankfurt sammeln (Ausflüge)
- Aktive Teilnahme an Veranstaltungen auf dem Sportplatz
- Integration von Personen in Mannschaften der SG Bornheim Grün-Weiß e.V
- Gewinnung von Ehrenamtlichen für Engagement mit Flüchtlingen
- Kooperation mit Unternehmen in Frankfurt am Main

**→ WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?**

- Junge Zuwanderer
- Einheimische Jugendliche
- Ehrenamtliche Personen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen in Kooperation mit Fußballverein

**→ WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?**

- Gemeinsames Training und Spiel am Wochenende auf dem Sportplatz
- Ein Teilnehmer absolviert ein Trainerpraktikum in Begleitung von Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator der SG Bornheim Grün-Weiß e.V.

**→ MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?**

- Kooperation SG Bornheim Grün-Weiß e.V. und Initiative „Refugees Welcome Frankfurt zeigt Herz“
- Cross Culture - Internationales Netzwerk der Commerzbank

**→ WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?**

- SG Bornheim Grün-Weiß e.V. stellt den Sportplatz und Personal zur Verfügung
- Privatspenden

**→ WELCHE ERFOLGE GIBT ES?**

- Kontinuität der Teilnahme von ca. 15-30 Personen

**→ AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN**

- Beteiligung der Teilnehmer am Vereinsgeschehen

**→ WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?**

- Facebook Seite „Refugees Welcome“
- Fotos

**→ WER SIND KONTAKTPERSONEN?**

- Jens-Ekkehard Bernerth, Ehrenamtler  
E-Mail: jbernerth@refugeeswelcomefrankfurt.de
- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com
- Cross Culture - Internationales Netzwerk der Commerzbank  
crossculture@commerzbank.com





# OFFENE ANGEBOTE AUF DEM SPORTPLATZ - „ERSTE BEGEGNUNGEN IM FUSSBALLVEREIN“

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:** September 2015 - Dezember 2016, Sportplatz, Vereinsheim und KiFaz SG Bornheim Grün-Weiß e.V.

## → WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

- Die Flüchtlinge aus Erstaufnahmeeinrichtungen erhalten den ersten Kontakt zu Einheimischen über Akteure aus einem Fußballverein
- Die Sozialarbeiter werden durch die Angebote auf dem Sportplatz entlastet
- Verschiedene Kulturen nutzen die gleichen Angebote mit Toleranz
- Entwicklung von Freundschaften zwischen Flüchtlingen und Einheimischen
- Sportbegabte und talentierte Personen sichten und fördern
- Kooperation mit Unternehmen im Frankfurt

## → WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?

- Geflüchtete Personen in Erstaufnahmeeinrichtungen
- Mitglieder des Vereins für Engagement und Teilhabe ermutigen
- Sozialarbeiter der Erstaufnahmeeinrichtungen einbeziehen

## → WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?

- Flüchtlingskoordinator: Kontaktaufnahme mit Sozialarbeitern
- Begleitung von den Einrichtungen bis zum Sportplatz
- Gemeinsames Fußballspielen auf dem Sportplatz (2x Woche)
- Kommunikation und Interaktion mit den Einheimischen im Verein
- Gemeinsames Essen im Vereinsheim
- Spenden von Kleidung und Spielzeugen
- Die Integrationslotsin berät die Flüchtlinge bei individuellen Problemen (u.a. bei Krankheit, Rechtsfragen)

## → MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?

- Fabriksporthalle Fechenheim – Erstaufnahmeeinrichtung
- Neckermann Areal – Erstaufnahmeeinrichtung
- Mühlberg – Erstaufnahmeeinrichtung
- AWO, ASB als Träger der Einrichtungen
- Deutsche Bank, Corporate Citizenship

## → WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

- Deutsche Bank, Corporate Citizenship
- Eigenmittel der SG Bornheim Grün-Weiß e.V.

## → WELCHE ERFOLGE GIBT ES?

- Geflüchtete Personen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Kulturen begegnen sich mit Toleranz
- Einhalten von Absprachen und Regeln am Beispiel des Fußballspiels
- Talentierte Sportler werden ausgestattet und an Vereine vermittelt
- Transparenz und Öffentlichkeit fördert Akzeptanz bei den Vereinsmitgliedern und in der Nachbarschaft

## → AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN

- Es besteht geringe personale Kontinuität, da Flüchtlinge auf verschiedene Orte in Hessen verteilt werden

## → WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?

- Facebook Seite „SG Bornheim“
- Fotos

## → WER SIND KONTAKTPERSONEN?

- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com
- Khadija Souieh, Integrationslotsin SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E Mail: khadija.amin@gmx.de

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:**

Oster-, Sommer-, Herbstferien 2016 - 2019, Sportplatz und KiFaz SG Bornheim Grün-Weiß e.V. und benachbarte Kitas Stadtteile Frankfurt am Main mit Parkanlagen und Mainschiffahrt

**→ WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?**

- Integration der Flüchtlingskinder in Ferienangebote
- Flüchtlingskinder verbessern Deutsch-Sprachkenntnisse
- Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen und der Stadt Frankfurt am Main
- Die einheimische Kinder lernen die Flüchtlingskinder anzunehmen und willkommen zu heißen
- Beratung der Flüchtlingskinder mit Vermittlung an Frankfurter Vereine
- Jugendliche/Erwachsene sammeln Erfahrungen als Trainer/Betreuer

**→ WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?**

- Junge Zuwanderer von 6 bis 12 Jahren
- Übungsleiter und Betreuer mit und ohne Migrationshintergrund
- Jugendliche/Erwachsene Flüchtlinge sind aktive Teilnehmer als Praktikanten mit Betreuungsaufgaben
- Ehrenamtliche begleiten Flüchtlingskinder

**→ WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?**

- Die Flüchtlingskinder werden sieben Wochen im Jahr (Ferien) von Montag bis Freitag (9 bis 17 Uhr) betreut
- Die Flüchtlingskinder spielen, kommunizieren, und essen zusammen mit den einheimischen Kindern
- Durch die Kommunikation mit den Einheimischen werden die Deutsch - Sprachkenntnisse verbessert
- Die Flüchtlingskinder werden ausgestattet wie die Einheimischen
- Bei der Abschlusszeremonie werden die Flüchtlingskinder für ihre Teilnahme anerkannt und bekommen Zertifikate und Preise
- Die Flüchtlingskinder nehmen an den Ausflügen teil; dadurch lernen sie verschiedene Stadtteile und Attraktionen im Frankfurt kennen
- Einbezug der Eltern von Flüchtlingskindern und Einheimischen

**→ MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?**

- KITA Eulengasse
- Evangelische Wohnraumhilfe e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz
- Deutsch-Marokkanischer Kulturverein e.V.
- Caritasverband Frankfurt Tagesgruppe

**→ WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?**

- Kinderzentrum Eulengasse
- Sportamt Frankfurt am Main
- Kinder- und Familienzentrum SG Bornheim Grün-Weiß e.V.
- Stiftungen (u.a. CHILDREN for the better world e.V.)
- Ortsansässige Unternehmen
- Wohlfahrtsverbände

**→ WELCHE ERFOLGE GIBT ES?**

- Teilnahme von Flüchtlingskindern
- Verbesserung der deutschen Sprache
- Integration in Mannschaften der SG Bornheim und Vermittlung an Frankfurter Vereine
- Ca. 100 einheimische Kinder mit und ohne Migrationshintergrund gewinnen erste Erfahrungen mit Flüchtlingskindern
- Langfristige Mitarbeit eines jungen Flüchtlings als Betreuer

**→ AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN**

- Teilnahme der Flüchtlingskinder im Jahr 2018/2019
- Engagement von jugendlichen/erwachsenen Flüchtlingen als Trainer/Betreuer im Jahr 2018

**→ WER SIND KONTAKTPERSONEN?**

- Joachim Hofmann, Koordinator „Sport- und Freizeit-Camp“  
E-Mail: jo\_hofmann@hotmail.com
- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com





# SPONSORENLAUF BEI DEM JUBILÄUMSFEST - „70 JAHRE SG BORNHEIM GRÜN-WEISS E.V.“

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:** 17.10.2015, Sportplatz und Vereinsheim SG Bornheim Grün-Weiß e.V.

## → WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

- Der Sponsorenlauf als Teil des Jubiläums ermöglicht Spenden gemeinsam für die Jugendabteilung und die Flüchtlingsprojekte
- Einbezug der Flüchtlinge bei der Planung und Durchführung des Sponsorenlaufs
- Zusammenarbeit von Geflüchteten und Einheimischen
- Integration der geflüchteten Personen in den Verein
- Öffentlichkeitsarbeit für die Integration von Flüchtlingsprojekten

## → WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?

- Geflüchtete Personen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- Jugendabteilung SG Bornheim Grün-Weiß e.V.
- Vereinsmitglieder und deren Familien SG Bornheim Grün-Weiß e.V.
- Bewohner der Stadtteile Frankfurt Bornheim/Nordend/Ostend
- Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik, Stiftungen, Unternehmen

## → WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?

- 137 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligen sich an dem Sponsorenlauf
- Gemeinsamer Aufbau der Stationen und Organisation des Sponsorenlaufs von Flüchtlingen und Einheimischen und Kooperation mit Unternehmen
- Aktive Teilnahme am Verkauf von Essensangeboten

## → MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?

- Malteser „Social Day“
- Internationales Dienstleistungsunternehmen

## → WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

- Einnahmen von Sponsorenlauf
- Förderung durch das Sportamt Frankfurt am Main
- Privatspenden
- Zeitspenden

## → WELCHE ERFOLGE GIBT ES?

- Einnahme in Höhe von 4650 Euro von Sponsorenlauf und Privatspenden
- Gerechte Aufteilung der Einnahme für die Projekte der Jugendabteilung und Flüchtlingsarbeit
- Öffentliche und vereinsinterne Anerkennung des Engagements von Flüchtlingen
- Kooperation von Flüchtlingen und einheimischen Akteuren führt zur Übernahme von neuen Aufgaben im Verein
- Ausführliche Berichterstattung durch die Medien

## → AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN

- Teilnahme der Flüchtlingskinder an sozialen Projekten im Jahr 2018/2019
- Engagement von jugendlichen/erwachsenen Flüchtlingen als Trainer/Betreuer im Jahr 2018

## → WER SIND KONTAKTPERSONEN?

- Dr. Harald Seehausen  
E-Mail: seehausen@faif.de
- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com

## → WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?

- Facebook Seite „SG Bornheim“
- Zeitungsartikel und Fotos

# „OFFENER SCHRANK“ - ANGEBOT VON KLEIDUNG FÜR FLÜCHTLINGE

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:** 2015 - 2018, Sportplatz SG Bornheim Grün-Weiß e.V. und Frankfurt University of Applied Sciences

## → WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

- Flüchtlinge werden mit Kleidung ausgestattet
- Gewinnung von neuen studierenden Akteuren der Zivilgesellschaft

## → WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?

- Geflüchtete Personen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- Einheimische Student/-innen
- Aktive Mitarbeit von Mitgliedern des Vereins

## → WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?

- Die FH Studenten sammeln durch ihr eigenes Projekt Kleidung für die Geflüchteten
- Organisation „Tag der offenen Tür“ an drei Tagen
- Die Flüchtlinge aus verschiedenen Einrichtungen und Projekten suchen sich die Kleidung aus
- SG Bornheim Grün-Weiß e.V. stellt auf dem Sportplatz einen wetterfesten Schrank zur Verfügung

## → MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?

- Frankfurt University of Applied Sciences
- Handwersunternehmen

## → WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

- Sachspenden
- Freiwilliges Zeit-Engagement

## → WELCHE ERFOLGE GIBT ES?

- Ausstattung von ca. 60 Flüchtlingen unterschiedlichen Alters, insbesondere Kinder und Jugendliche

## → AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN

- Wiederholung „Tag der offenen Tür“ für Flüchtlinge und Einheimische (2018)
- Engagement von jugendlichen/erwachsenen Flüchtlingen als Trainer/Betreuer im Jahr 2018

## → WER SIND KONTAKTPERSONEN?

- Kay-Jana Rütters  
E-Mail: ruettersjunior@gmx.de
- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com

## → WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?

- Fotos

## „ENTWICKLUNGSGRUPPE MACH MIT - WIR SPIELEN“

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:** Februar 2017/2018/2019, Sportplatz SG Bornheim Grün-Weiß e.V.

### → WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

- Entwicklung und Beachtung der Vielfalt und Heterogenität in einer Kindergruppe
- Kinder mit verschiedenem kulturellem Hintergrund nehmen am Fußballspiel teil.
- Flüchtlingskinder und Kinder mit und ohne verschiedenen Behinderungsarten lernen in der Gruppe sich gemeinsam zu verhalten
- Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf sollen gefördert werden
- Kinder mit Behinderung sollen Vertrauen in eigene Fähigkeiten gewinnen
- Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen verbessern ihre koordinativen, motorischen und technischen Fähigkeiten, mit dem Ziel, einen einfacheren Einstieg in eine Jugendmannschaft zu schaffen
- Die Eltern gestalten das Program mit und beteiligen sich am Spiel

### → WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?

- Kinder mit geistiger Behinderung
- Kinder mit Entwicklungsstörungen
- Flüchtlingskinder
- Späte Anfänger – Jungen und Mädchen
- Kinder verschiedenen Alters
- Mädchen und Jungen zusammen

### → WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?

- Das gemeinsame Spiel findet einmal wöchentlich statt
- Themen: Koordination, Motorik, Spiel und Bewegung, Kommunikation, Konzentration, Teamarbeit und Selbstvertrauen
- Kinder und Eltern treffen sich zum Essen im Vereinsheim
- „Offenes Angebot“ auch für spontane Teilnahme von Kindern

### → MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?

- Vereinsinternes Angebot in Kooperation mit dem Deutsch-Marokkanischen Kulturverein e.V.
- Sportjugend Hessen

### → WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

- Privatspenden
- SG Bornheim Grün-Weiß e.V.
- Bundesprogramm „Integration durch Sport“ Sportjugend Hessen

### → WELCHE ERFOLGE GIBT ES?

- 15 Kinder mit Eltern nehmen an dem gemeinsamen Spiel teil

### → WER SIND KONTAKTPERSONEN?

- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com

### → AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN

- Stabilisierung der Kindergruppe mit individuellen Unterschieden und soziokultureller Vielfalt
- Das Konzept soll auf fachwissenschaftlicher Basis entwickelt werden
- Die Trainer beteiligen sich an inklusiver Fortbildung
- Ein Pilotprojekt für andere Sportvereine
- Unterstützung und Anerkennung von relevanten Partner wie z.B. DOSB, Sportjugend Hessen, Sportkreis Frankfurt, Sportvereine
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

# „FAST ACTION - SPORT & TEILHABE FÜR MINDERJÄHRIGE UNBEGLEITETE FLÜCHTLINGE“

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:**

März 2016 - April 2017, Sportplatz und Vereinsheim der SG Bornheim Grün-Weiß e.V., Sozial-kulturelle Orte der Stadt Frankfurt am Main

**→ WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?**

- Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge treffen sich in einer Fußball-Trainingsgruppe im Sportverein
- Planung und Durchführung von zusätzlichen Teilhabeangeboten
- Vermittlung sozio-kultureller Kenntnisse zum Leben in Frankfurt am Main
- Verbesserung der deutschen Sprache
- Sozialpädagogische Betreuung von Projektaktivitäten

**→ WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?**

- 15 Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus einer Einrichtung
- Sozialarbeiter aus Einrichtung

**→ WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?**

- „Programmkoordinatorin“ aus dem Sportverein und pädagogische Fachkraft eines Wohlfahrtsverbandes
- Zwei Trainingsangebote in der Woche
- Anschließend gemeinsames Essen im Vereinsheim
- Begleitung von ehrenamtlichen Dolmetschern

**→ MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?**

- SG Bornheim Grün-Weiß e.V.
- Rotary Club Frankfurt/Main – Friedensbrücke
- Rotary Club Frankfurt /Main – Palmengarten
- Rotary Club Frankfurt/ Main – Städel
- Internationales Familienzentrum e.V.
- Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.

**→ WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?**

- Drei Rotary Clubs

**→ WELCHE ERFOLGE GIBT ES?**

- Erfolgreiches Training auf dem Sportplatz des Vereins sowie gemeinsames Essen im Vereinsheim
- Praktikumsplätze für Jugendliche
- Integration in Mannschaften der SG Bornheim Grün-Weiß e.V.

**→ AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN**

- Projekt ist beendet

**→ WER SIND KONTAKTPERSONEN?**

- Ute Kowalski, Programmkoordination  
E-Mail: pukowalski@t-online.de
- Aron Seng, Vorstand SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: aronseng@t-online.de

**→ WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?**

- Presseberichte
- Kooperationsvereinbarung



# VORTEIL! VEREINE UND FLÜCHTLINGE GEMEINSAM FÜR DIE ZUKUNFT DES FUSSBALLS

**DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:**

März 2016 - April 2017/2018, Sportplatz und KiFaz SG Bornheim Grün-Weiß e.V.

**→ WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?**

- Die Strukturen des Vereins und des Verbandes kennen zu lernen
- Fußballspezifische Begriffe zu verstehen und anzuwenden
- Sich im Verein zu engagieren
- Durch Beispiele unsere Vereinskultur aufzugreifen
- Wichtige Werte wie Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und ein Verständnis für demokratisches Handeln durch Fußball zu erlernen
- Motorische, kognitive, psychosoziale und emotionale Kompetenzen durch Fußball zu erwerben und im Training weiter zu vermitteln

**→ WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?**

- (Junge) geflüchtete Menschen, die sich für Fußball interessieren
- Übungsleiter von Sportvereinen

**→ WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?**

- Im Umfang von 32 Lerneinheiten an 8 Abenden auf ein künftiges Engagement als Jugendbetreuer sprachlich und inhaltlich vorzubereiten
- Sich über personelle und organisatorische Strukturen in den Vereinen und im Hessischen Fußball-Verband zu informieren und praktisch umzusetzen

**→ MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?**

- Die Sozialstiftung des Hessischen Fußballs

**→ WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?**

- Die Sozialstiftung des Hessischen Fußballs

**→ WELCHE ERFOLGE GIBT ES?**

- In 2017 wurden drei Termine im Oktober und November für die Durchführung des Projekts abgesprochen
- Wegen mangelnder Teilnehmerzahl wird das Projekt bei der SG beendet

**→ AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN**

- Die Sportjugend Hessen bietet Fortbildung „Sport Interkulturell“ an

**→ WER SIND KONTAKTPERSONEN?**

- Volkan Öztürk, Projektleiter  
Email: volkanoeztuerk@web.de
- Husein Peratovic, Sozialstiftung des Hessischen Fußballs  
E-Mail: husein.peratovic@hfv-online.de
- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator der SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com

**→ WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?**

- Konzeptionspapiere

# Ausgezeichneter Mittagstisch

**Bornheim** Sportverein bekommt den Hessischen Integrationspreis verliehen

Von Timur Tins

Integration durch Sport steht auf dem Programm der SG Bornheim Grün-Weiß. Der im Eingangsbereich des Sportplatzes der SG Bornheim Grün-Weiß parkt. Nur wenige Meter weiter essen Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren im Vereinshaus des Sportvereins zu Mittag. Semira Kupelkline hat Reis mit Putengeschnetzeltem für die 18 Kinder gekocht, die am Pädagogischen Mittagstisch teilnehmen. Den gibt es bei der SG Bornheim seit zweieinhalb Jahren.

Bis halb vier können die Kinder draußen roben, anschließend werden Hausaufgaben im zweiten Stock des Kinder- und Familienzentrum der SG Bornheim Grün-Weiß gemacht. Die Afterschool ist deutschlandweit das einzige seiner Art auf einem Sportplatz. Der



Die Kinder im Pädagogischen Mittagstisch bei der SG Bornheim Grün-Weiß.

## PRESEMITTEILUNG

### „Tag der offenen Tür – Internationale Vielfalt“

am 17. Mai von 10.00 bis 14.00 Uhr

findet auf der Sportanlage der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß der „Tag der offenen Tür“ statt.

Wir im letzten Jahr möchten wir uns Zeit füreinander nehmen, miteinander essen, spielen und uns austauschen.

Wir informieren über Projekte des Kinder- und Familienzentrums der SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß, zahlreichen Ländern der Welt.

Zehn Jahre Kinder- und Familienzentrum der SG Bornheim Grün-Weiß.

### BERNEMER GESPRÄCH

## Integration durch Fußball?

Viele reden aktuell von Fußball aufgrund der EM in Frankreich. Wie möchten mit folgenden Gästen der SG Bornheim Grün-Weiß e.V. diskutieren, ob Fußball als Integrationshilfen dienen kann:

Danijel Pajic  
Kordinator für Flüchtlinghilfe

Khadija Souleh  
Integrationslotsin

Dr. Harald Seehausen  
Vorstandssprecher der SG Bornheim

**Nächstes Bernemer Gespräch am:**  
29.06.16 19:30 Uhr  
SG Bornheim Grün-Weiß



## Integration im Verein

Besuch der Flüchtlingshilfe der SG Bornheim

„Die speziellen Sorgen nehmen einen sehr mit“, sagt Harald Seehausen, der... malia kommen. Sie sind meist zwischen 13 und 55 Jahre alt oder auch noch jünger.

### SG Bornheim Grün-Weiß

## Ohne freiwilliges Engagement läuft nichts

Von Dr. Harald Seehausen



## Unsere Integrationslotsen im Verein – Wir sind einer der ERSTEN!

Von Dr. Harald Seehausen

In der Schulferienzeit... Auf dem Weg zu einem Integrationsprojekt... Wir sind einer der ERSTEN!

## Haus der Zukunft

Bornheim (H) – Gleich hinter dem Eingang zum Sportgelände der SG Bornheim Grün-Weiß stand ein Pavillon mit einer Fotostellung. Die Bilder zeigen fröhliche Kinder, die gemeinsam kochen, kochen, Orangensaft herstellen, Hausaufgaben machen. Spaß haben.



Seehausen (rechts) mit Cornelia Länger (links), Khadija Souleh (Dritte von links) und ihrem Mann Ronau (Zweiter von rechts) im Kifaz.

## Sponsorenkarte

„Sponsorenlauf“  
Zugunsten von Flüchtlingsprojekten auf unserem Sportplatz und der Jugendabteilung SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß (17. Oktober 2015)

Name des „Sponsors“	Adresse des „Sponsors“	Sponsoringbetrag	Spenden-quantität erwünscht	Unterschrift des „Sponsors“

## Vernetzte Hilfen und viele Ideen Bes

Bornheim (H) – 1945 hat... Die Hilfe der SG Bornheim... Vernetzte Hilfen und viele Ideen Bes



Seehausen (rechts) mit Cornelia Länger (links), Khadija Souleh (Dritte von links) und ihrem Mann Ronau (Zweiter von rechts) im Kifaz.

## SG Bornheim Grün-Weiß e.V. JUNG UND ALT FEIERN ZUSAMMEN

# 70. Jahre Jubiläumsfest

Samstag, den 17.10.2015 von 11.30 bis 23.00 Uhr  
Sonntag, den 18.10.2015 von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Sportplatz, Berger Straße 385, 60385 Frankfurt

**SAVE THE DATE**

Sponsorenlauf zur Unterstützung unserer Flüchtlingshilfe und Jugendfußballabteilung am 17.10. ab 11.30 Uhr  
Disco „von ABBA bis ZAPPA“ mit DJ BEE am 17.10. ab 20.00 Uhr

## Integration beim Mittagessen



Seehausen (rechts) mit Cornelia Länger (links), Khadija Souleh (Dritte von links) und ihrem Mann Ronau (Zweiter von rechts) im Kifaz.

Mitteil...  
Haupt...  
Nach...  
Hilf...  
Ges...  
lang...

## ARBEITSMARKTINTEGRATION IN KOOPERATION MIT VERWALTUNG UND ZIVILGESELLSCHAFT

### DATUM UND ORT DER VERANSTALTUNG:

2016/2017/2018: In den Kleinunternehmen direkt mit Arbeitsplatz verbunden  
Im Kinder- und Familienzentrum Betreuung von Kindern  
Auf unserem Sportplatz mit aktiver Mithilfe bei sozialen Projekten

### → WELCHE ZIELE WERDEN VERFOLGT?

- Die Zuwanderer erhalten die Möglichkeit, Erfahrungen mit und in der Arbeitswelt zu sammeln
- Kooperation mit ortsansässigen Kleinunternehmen im Stadtteil
- Aktive Mitarbeit in sozialen Projekten des Vereins
- Beratung in Alltagsfragen zur Arbeitsmarktintegration

### WELCHE ZIELGRUPPEN WERDEN ANGESPROCHEN?

- Flüchtlinge unterschiedlichen Alters
- Kleinunternehmer im Stadtteil

### → WELCHE INHALTE UND METHODEN GIBT ES?

- Direkte Kommunikation mit verantwortlichen Personen aus der Verwaltung der Stadt Frankfurt und Vermittlung von Praktika
- Begleitung und Beratung bei Fragen im Alltag (z.B. rechtliche Probleme)
- Teilnahme an Sport-Messen des Sportkreises Frankfurt und Kooperation mit der IHK

### → MIT WELCHEN PARTNERN/EINRICHTUNGEN WIRD KOOPERIERT?

- Verein von Obst- und Gemüsehändlern in Bornheim
- Kleinunternehmen im Stadtteil
- FRANKURTHILFT – Hilfe für Flüchtlinge
- FRAP-Agentur Frankfurter Arbeitsmarktprogramm

### WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

- Eigenmittel des Sportvereins
- Spenden von Privatpersonen
- Personelle Leistungen der Frankfurter Verwaltung

### → WELCHE ERFOLGE GIBT ES?

- Widersprüchliche Integrationserfahrungen: Kontinuität bei Praktika positiv wie negativ; zahlreiche bürokratisch-rechtliche Hürden
- Flüchtlinge übernehmen prekäre Arbeitssituationen, um Geld zu verdienen
- Verbindliche Mitarbeit auf dem Sportplatz (Vereinsküche, Sanierung)

### AUSBLICK UND PERSPEKTIVEN

- Praktika in den sozialen Projekten des Vereins und Ausbildung
- Kontakte zu Unternehmen im Stadtteil ausbauen

### → WER SIND KONTAKTPERSONEN?

- Khadija Souieh, Integrationslotsin der SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: khadija.amin@gmx.de
- Danijel Pajic, Flüchtlingskoordinator der SG Bornheim Grün-Weiß e.V.  
E-Mail: danijel.pajic@hotmail.com
- Birgit Pörtner, FRAP-Agentur Frankfurt  
E-Mail: birgit.poertner@frap-agentur.de

### WELCHE WEITEREN INFORMATIONEN GIBT ES?

- Veröffentlichung der SG Bornheim Grün-Weiß e.V. zum 10jährigen Jubiläum des Kinder- und Familienzentrums  
Hrsg.: Dr. Harald Seehausen, Vorstandssprecher  
E-Mail: seehausen@faif.de



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß  
Berger Straße 385 B  
60385 Frankfurt am Main  
[www.sgbornheim.de](http://www.sgbornheim.de)

**Autor:**

Dr. Harald Seehausen

**Gestaltung und Druck:**

Mediensee, Florian Seehausen

**Stand:**

August 2018

**Copyright:**

© 2018 SG Bornheim 1945 e.V. Grün-Weiß